

## Hangrutschungen als Naturgefahr – Lösung

- 1 Lesen Sie das Interview und unterstreichen Sie die Maßnahmen, die hinsichtlich der beschriebenen Gefahren getroffen werden.

### Interview mit Bürgermeisterin Müller: Maßnahmen gegen Hangrutschungen in unserer Gemeinde

Schülerzeitung (SZ): Guten Tag, Frau Bürgermeisterin Müller. Wir möchten gerne mehr darüber erfahren, welche Maßnahmen auf politischer Ebene gegen Hangrutschungen in unserer Gemeinde ergriffen werden.

Bürgermeisterin Müller (BM): Guten Tag! Selbstverständlich, ich stehe Ihnen gerne Rede und Antwort.

SZ: Wir haben in letzter Zeit vermehrt von Hangrutschungen in der Umgebung gehört. Wie beurteilen Sie die Situation in unserer Gemeinde?

BM: Die Hangrutschungen sind eine ernstzunehmende Herausforderung. Unsere Gemeinde liegt in einer bergigen Region, und der Klimawandel verstärkt die Problematik. Es ist wichtig, dass wir als Gemeinde entsprechende Maßnahmen ergreifen.

SZ: Welche konkreten Maßnahmen sind geplant, um gegen Hangrutschungen vorzugehen?

BM: Wir setzen auf eine präventive Herangehensweise. Zunächst einmal intensivieren wir die Untersuchungen von Hanglagen, um potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen. Auf politischer Ebene werden wir die Ausweisung von Gefahrenzonen verschärfen. Das bedeutet, dass in gefährdeten Gebieten strenge Bauvorschriften gelten, um die Sicherheit der Bewohner zu gewährleisten.

SZ: Wie werden Sie sicherstellen, dass diese Maßnahmen umgesetzt werden?

BM: Das erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Bauämtern, Umweltbehörden und natürlich den Bürgerinnen und Bürgern. Aufklärung und Sensibilisierung sind entscheidend. Wir werden Informationskampagnen starten, um die Bevölkerung über die Risiken aufzuklären und Maßnahmen zur Selbstvorsorge zu fördern.

SZ: Gibt es auch Pläne für den Umgang mit bereits bestehenden Gefahrenzonen?

BM: Absolut, das ist ein wichtiger Punkt. Wir werden in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten Überwachungs- und Frühwarnsysteme implementieren. Zudem prüfen wir Möglichkeiten für gezielte Aufforstungsprojekte, um die Hangstabilität zu verbessern.

SZ: Vielen Dank für diese Einblicke, Frau Bürgermeisterin Müller.

BM: Ich danke Ihnen. Es ist uns wichtig, die Sicherheit und Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger zu schützen, und wir setzen alles daran, effektive Maßnahmen gegen Hangrutschungen zu ergreifen.

- 2 Erörtern Sie, warum es wichtig ist die Bevölkerung großflächig zu informieren. Die folgenden Stichworte können Ihnen helfen: *Bewusstseinsbildung, Selbstschutz und Vorsorge, Verständnis für politische Maßnahmen, Partizipation, Frühwarnsysteme*

**Die Information der Bevölkerung über Gefahren, insbesondere bei Hangrutschungen, ist von entscheidender Bedeutung. Durch Aufklärungskampagnen wird das Bewusstsein geschärft und die Menschen sensibilisiert, sich der Risiken bewusst zu sein. Eine gut informierte Bevölkerung kann aktiv zur eigenen Sicherheit beitragen, präventive Maßnahmen ergreifen und sich vorsichtig in gefährdeten Gebieten verhalten.**

# global 5

**Die Information über Gefahrenzonen ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, politische Entscheidungen besser zu verstehen und fördert die Akzeptanz von Ausweisungen und Bauvorschriften. Dies stärkt das Vertrauen in politische Entscheidungsträger und fördert die Beteiligung der Bevölkerung an Präventionsmaßnahmen. Eine informierte Bevölkerung kann effektiver mit Frühwarnsystemen umgehen, auf Warnungen reagieren und geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen.**

**Somit trägt die großflächige Information der Bevölkerung dazu bei, das Risikobewusstsein zu schärfen, präventive Maßnahmen zu fördern und die Sicherheit in gefährdeten Gebieten zu stärken.**

